

Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz AKNZ

Bundesakademie für Bevölkerungsschutz und Zivile Verteidigung

Schlagwörter: [Schule \(Institution\)](#), [Schulgelände](#), [Akademie](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Bad Neuenahr-Ahrweiler

Kreis(e): Ahrweiler

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Verkehrsinself am Zugang zur Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz in Ahrweiler (2016)
Fotograf/Urheber: Simone Jakobi

Am Ortsausgang von Ahrweiler in Richtung Ramersbach befindet sich die dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe unterstellte Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz Ahrweiler (AKNZ). Es handelt sich hierbei um eine Aus- und Weiterbildungsstätte, die sich auf die theoretische und praktische Qualifizierung von Führungs- und Lehrkräften im Zivil- und Katastrophenschutz spezialisiert hat. Ebenso ist sie mit der Planung, Durchführung und Auswertung von Forschungsprojekten aus dem Bereich Katastrophenschutz beauftragt.

Die Seminarteilnehmer kommen aus allen am Zivil- und Katastrophenschutz beteiligten Organisationen, wie etwa dem Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG), des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), der Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH), des Malteser Hilfsdienstes (MHD), des Technischen Hilfswerks (THW), der Feuerwehren und der Polizei. Meist handelt es sich dabei um aktuelle oder zukünftige Führungs- und Leitungskräfte. Im Rahmen der Zivil-Militärischen Zusammenarbeit nehmen auch Angehörige der Bundeswehr, aber auch anderer NATO-Nationen an den Lehrgänge teil. Auch Vertreter der Länder und des Bundes, welche in ihren Tätigkeiten in Katastrophenschutzbehörden arbeiten, gehören zu den Lehrgangsteilnehmern. Weiter beschäftigt sich die Akademie auch mit der Auswertung von Großschadenslagen im In- und Ausland sowie mit der Erstellung von nationalen und internationalen Analysen.

Zur Ausstattung der AKNZ gehören neben einer Mensa auch vier Gästehäuser mit der Möglichkeit zur Unterbringung von bis zu 160 Veranstaltungsteilnehmern, zwölf Lehrsäle, ein Café, eine Gaststätte und eine Kegelbahn. Zusätzlich gibt es ein großes Verwaltungsgebäude, Übungsräume für Führungsstäbe, eine Trümmerstraße zur Durchführung von Übungen sowie eine Sporthalle.

Schon seit den 1950er Jahren werden im Ahrtal Menschen im Bevölkerungsschutz ausgebildet. Auf dem Gelände des [ehemaligen Klosters Marienthal](#) war ab 1953 der Standort der Bundesschule des Technischen Hilfswerks (THW). Seit 1960 erfolgte auf dem gleichen Gelände ebenso die Ausbildung für die Kräfte des Luftschutzhilfsdienstes. Seit dem Jahr 1965 verlagerte sich der

Ausbildungsbetrieb jedoch nach Ahrweiler. Der gestiegene Aus- und Fortbildungsbedarf machte es notwendig, größere Räumlichkeiten zu beziehen. Auf dem Gelände der so genannten Alten Ziegelei in Ahrweiler, wenige hundert Meter vom heutigen Standort der AKNZ entfernt, entstanden mehrere Holzbaracken, die allerdings nur als Übergangslösung dienen sollten. 1971 entschied man sich dann zum Neubau der Katastrophenschutzschule an dem heutigen Standort.

Seit dem Jahr 1975 wurde am Standort Ahrweiler nun der Lehrbetrieb an der neu errichteten Schule aufgenommen und diese im Jahr 2002 zur AKNZ umbenannt. Im November 2009 begannen Arbeiten zur Modernisierung der Einrichtung. Unter anderem kommt es dabei zu Gebäudesanierungen, Sanierungen der Außenanlagen und einem Neubau eines Wirtschafts- und Konferenzgebäudes. Die Baukosten sollen rund 17 Millionen Euro betragen.

Seit September 2015 beheimatet das Gelände der AKNZ auch eine Notunterkunft für Flüchtlinge. Rund 300 Menschen aus unterschiedlichen Ländern haben eine beheizbare Ausbildungshalle und die Sporthalle bezogen. Sanitäre Einrichtungen wurden parallel dazu kurzfristig geschaffen.

(Simone Jakobi, Universität Koblenz-Landau, 2015)

Internet

www.bbk.bund.de: Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (abgerufen 17.08.2021)

de.wikipedia.org: Bundesakademie für Bevölkerungsschutz und Zivile Verteidigung (abgerufen 05.12.2015)

www.aw-wiki.de: AKNZ (abgerufen 05.12.2015)

bbk.bund.de: Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (abgerufen 05.12.2015, Inhalt nicht mehr verfügbar 04.01.2018)

bbk.bund.de: Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe / Die Akademie - Wir über uns / Chronik (abgerufen 04.01.2018, Inhalt nicht mehr verfügbar 17.08.2021)

Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz

Schlagwörter: [Schule \(Institution\)](#), [Schulgelände](#), [Akademie](#)

Straße / Hausnummer: Ramersbacher Straße 95

Ort: 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler - Ahrweiler

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literatursichtung, Geländebegehung/-kartierung, Fernerkundung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

Historischer Zeitraum: Beginn 1965

Koordinate WGS84: 50° 31 37,16 N: 7° 06 18,05 O / 50,52699°N: 7,10501°O

Koordinate UTM: 32.365.686,89 m: 5.598.941,38 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.578.398,33 m: 5.599.611,08 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Simone Jakobi (2015), „Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-247010> (Abgerufen: 6. April 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

